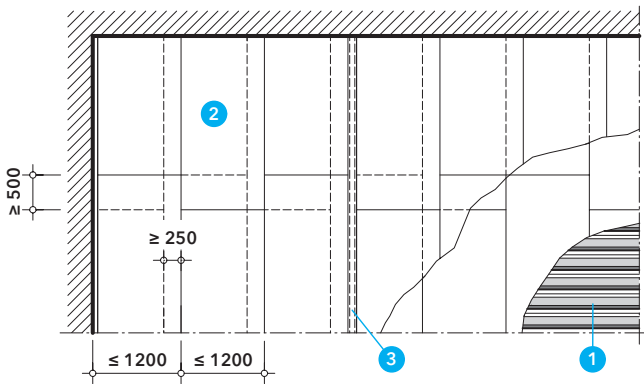


Nachweise

	VKF-Nr.				
REI 30	32394	RF1	1x 15 mm	ca. 13,1 kg/m ²	
REI 60	32393	RF1	2x 10 mm	ca. 18,0 kg/m ²	
REI 90	32396	RF1	2x 15 mm	ca. 26,2 kg/m ²	
REI 120	32395	RF1	2x 18 mm	ca. 31,2 kg/m ²	

Vorteile auf einen Blick

- leichte, platzsparende Bekleidung
- direkte oder abgehängte Bekleidung
- glatte Oberfläche



Allgemeine Hinweise

Ungeschützte Trapezblechdächer verlieren im Brandfall sehr schnell ihre Tragfähigkeit. Durch eine dünne Bekleidung mit PROMAXON®-Typ A Brandschutzplatten kann ein Feuerwiderstand erreicht werden. (Gesamtkonstruktion aus Verbunddecke und Bekleidung)

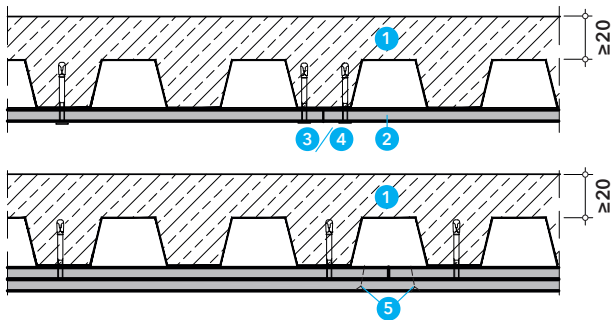
Die Konstruktion 135.25 wird aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMAXON®-Typ A-Platten erstellt.

Deckenuntersicht

PROMAXON®-Typ A werden quer zu den Sicken verlegt.

Bei zwei Plattenlagen werden die Plattenstöße in Längsrichtung um mind. 250 mm, in Querrichtung um mind. 500 mm versetzt.

- 1 Trapez- oder Holoribblech $t \geq 0.75$ mm
Statik nach EN 1994-1-2 „Eurocode 4“ mit/ohne Armierung, Betonüberdeckung ≥ 20 mm
- 2 PROMAXON®-Typ A Brandschutzplatte siehe Tabelle 1
- 3 Stahlträger mit Promat® Bekleidung nach Profilmfaktor



Detail A - Direkte Bekleidung

Die PROMAXON®-Typ A werden direkt in die Trapezbleche verschraubt. Dampfsperren beeinflussen den Feuerwiderstand nicht. Der Wandanschluss erfolgt stirn- und längsseitig stumpf an die Wand. Allfällige Fugen werden mit Spachtelmasse von Promat® ausgefüllt.

- 1 Trapez- oder Holoribblech $t \geq 0.75$ mm
Statik nach EN 1994-1-2 „Eurocode 4“ mit/ohne Armierung, Betonüberdeckung ≥ 20 mm
- 2 PROMAXON®-Typ A Brandschutzplatte siehe Tabelle 1
- 3 Nagelanker $\geq 6x30/30$, Abstand gemäss Bild
- 4 Metallspreizdübel $\geq M6$, $T_{fix} \geq$ Plattendicke, Abstand gemäss Bild
- 5 Promat®-Schraube 4622, Abstand ≈ 200 mm siehe Tabelle 1
Alternativ Stahldrahtklammer, Abstand ≈ 100 mm siehe Tabelle 1
- 6 Promat® Ready Mix PRO Fertigschpachtel oder Promat®-Schpachtelmasse

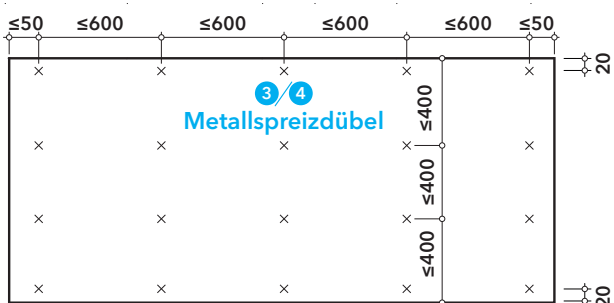
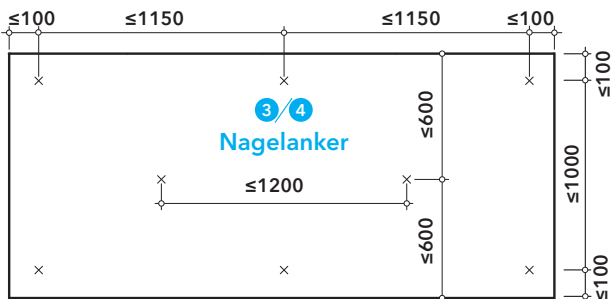
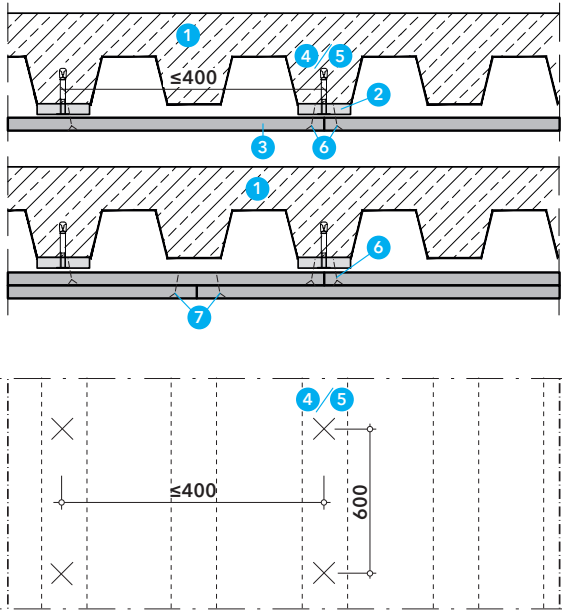


Tabelle 1 - Bekleidungsstärke nach VKF

Feuerwiderstand	2 Plattendicke	5 Befestigung in Platten schräg
REI 30	1x 15 mm	-
REI 60	2x 10 mm	Schraube 3.5 x 25 Klammern l = 28
REI 90	2x 15 mm	Schraube 3.5 x 35 Klammern l = 32
REI 120	2x 18 mm	Schraube 3.5 x 35 Klammern l = 35



Detail B - Direkte Bekleidung mit Rost

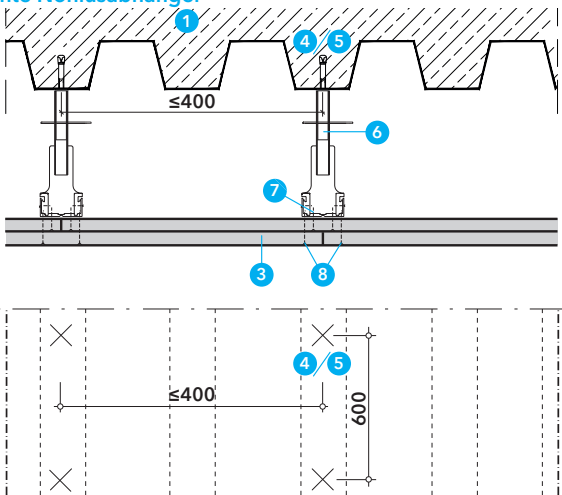
Unter den Trapezblechen werden zunächst PROMAXON®-Typ A Streifen im Abstand von 400 mm (drittel Plattenbreite) auf den Sicken montiert. Die PROMAXON®-Platten werden in diese Streifen verschraubt oder verklammert. Die Querstösse der Bekleidung werden ebenfalls mit Streifen hinterlegt. Der Wandanschluss erfolgt stirn- und längsseitig stumpf an die Wand. Allfällige Fugen werden mit Spachtelmasse von Promat® ausgefüllt.

- 1 Trapez- oder Holoribblech $t \geq 0.75$ mm
Statik nach EN 1994-1-2 „Eurocode 4“ mit/ohne Armierung, Betonüberdeckung ≥ 20 mm
- 2 PROMAXON®-Typ A Streifen, $b = 100$ mm, $d \geq 15$ mm
- 3 PROMAXON®-Typ A Brandschutzplatte siehe Tabelle 2
- 4 Nagelanker $\geq 6 \times 30/30$, Abstand gemäss Bild
- 5 Metallspreizdübel $\geq M6$, $T_{fix} \geq$ Plattendicke, Abstand gemäss Bild
- 6 Promat®-Schraube 4622, Abstand ≈ 200 mm siehe Tabelle 2
Alternativ Stahldrahtklammer, Abstand ≈ 100 mm siehe Tabelle 2
die Befestigungen sind schräg einzubringen
- 7 Promat®-Schraube 4622, Abstand ≈ 200 mm siehe Tabelle 2
- 8 Promat® Ready Mix PRO Fertigschpachtel oder Promat®-Spachtelmasse

Tabelle 2 - Bekleidungsstärke nach VKF

Feuerwiderstand	2 Streifen 3 Platte	6 Befestigung in Streifen schräg	7 Befestigung in Platten schräg
REI 30	2 15 mm 3 1x 15 mm	Schraube 3.5 x 25 Klammern l = 32	-
REI 60	2 15 mm 3 2x 10 mm	Schraube 3.5 x 25 Klammern l = 28	Schraube 3.5 x 25 Klammern l = 28
REI 90	2 15 mm 3 2x 15 mm	Schraube 3.5 x 25 Klammern l = 32	Schraube 3.5 x 35 Klammern l = 32
REI 120	2 15 mm 3 2x 18 mm	Schraube 3.5 x 35 Klammern l = 35	Schraube 3.5 x 35 Klammern l = 35

Variante Noniusabhängiger



Detail C - Abgehängte Bekleidung

Alternativ zu der direkten Bekleidung kann auch eine abgehängte Unterdecke ausgeführt werden. Die Längsstösse befinden sich unter den Trageprofilen. Bei der einlagigen Bekleidung sind die Querstösse zusätzlich mit einem PROMAXON®-Streifen oder C-Deckenprofil abzudecken. Der Wandanschluss erfolgt stirn- und längsseitig stumpf an die Wand. Allfällige Fugen werden mit Spachtelmasse von Promat® ausgefüllt.

- 1 Trapez- oder Holoribblech $t \geq 0.75$ mm
Statik nach EN 1994-1-2 „Eurocode 4“ mit/ohne Armierung, Betonüberdeckung ≥ 20 mm
- 2 PROMAXON®-Typ A Streifen, $b = 100$ mm, $d \geq 15$ mm
- 3 PROMAXON®-Typ A Brandschutzplatte siehe Tabelle 3
- 4 Nagelanker $\geq 6 \times 30/30$, Abstand gemäss Bild
- 5 Metallspreizdübel $\geq M6$, $T_{fix} \geq$ Plattendicke, Abstand gemäss Bild
- 6 Nonius oder Direktabhängiger mit C-Deckenprofil
- 7 Promat®-Schraube 4622, Abstand ≈ 200 mm siehe Tabelle 3
- 8 Promat®-Schraube 4622, Abstand ≈ 200 mm siehe Tabelle 3
- 9 Promat® Ready Mix PRO Fertigschpachtel oder Promat®-Spachtelmasse

Tabelle 3 - Bekleidungsstärke nach VKF

Feuerwiderstand	3 Plattedicke	7 Schraube 4622 1. Lage in C-Profil	8 Schraube 4622 2. Lage in C-Profil
REI 30	1x 15 mm	3.5 x 25	-
REI 60	2x 10 mm	3.5 x 25	3.5 x 35
REI 90	2x 15 mm	3.5 x 25	3.5 x 45
REI 120	2x 18 mm	3.5 x 35	3.5 x 45

Variante Direktabhängiger

